

Video-Aktion zum 1. Mai 2020:

Deshalb sind Gewerkschaften während des Corona-Ausnahmestands besonders wichtig!

Wir befinden uns in einer historischen Ausnahmesituation und seit langem wird der 1. Mai – der Tag der Arbeit nicht so begangen, wie wir es kennen.

Doch gerade jetzt rückt die Arbeit in den Mittelpunkt unseres Bewusstseins. Sei es, weil wir plötzlich anders arbeiten müssen als wir es gewohnt sind oder sei es, weil plötzlich deutlich wird welche Arbeit essentiell für den Erhalt unserer Gesellschaft ist. Die einen haben mehr zu tun haben den je, die anderen, müssen um ihre Arbeit bangen, sind bereits in Kurzarbeit oder haben bereits ihren Arbeitsplatz verloren.

Deshalb wollen wir den Tag der Arbeit dieses Jahr im Netz begehen und zwar, wie sonst mit unseren Mitgliedern und diese zu Wort kommen lassen?

Wir wollen wissen und zeigen, wie sich das Arbeitsleben verändert hat und warum Gewerkschaften in Zeiten der Corona-Virus-Pandemie wichtig sind. Dreht dazu ein Video mit eurem Smartphone und schickt es an: Andrea.Gregor@dgb.de oder Dominik.Gaugler@dgb.de

Folgende Fragen können im Video beantwortet werden:

- Wie hat sich dein Arbeitsleben in den letzten Wochen verändert?
- Wie hat dir die Gewerkschaft in den letzten Wochen seit Ausbruch der Corona-Pandemie geholfen? z.B. Beratung, Arbeitsschutz, kollektive Regelungen im Betrieb, Wissen um die eigenen Rechte.
- Profitierst du aktuell von Regelungen im Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarungen? z.B. zur Kurzarbeit, Arbeitsplatzsicherung
- Welche Rolle spielt dein Betriebsrat oder deine Betriebsrätin zurzeit?

Baut die Fragen bitte in eure Antworten ein, damit klar ist worüber ihr sprecht.

Einige Hinweise für zum Videodreh:

- Haltet die Kamera möglichst still. Immer beide Hände ans Handy. Alternativ kannst du dir mit einem Pappbecher in einer Minute ein DIY-Handystativ bauen. (<http://www.steffen-rupp.de/handy-und-smartphone-stativ-selber-machen/>)
- Achtet auf gute Tonqualität, deutliche Sprache und gute Lichtverhältnisse
- Dreht nur im Querformat

Das Video darf max. 40 Sekunden lang sein!

Bitte schickt uns zu den Videos Einwilligungserklärungen der Kolleginnen und Kollegen mit, dass wir das Video veröffentlichen dürfen. Daraus sollte Name, Beruf und Gewerkschaft hervorgehen und das die Kollegin bzw. der Kollege damit einverstanden ist, dass wir die Videos veröffentlichen.